Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich

Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich

Band: 10 (1895)

Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr 1 Fr. 70 Cts. inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint je auf den 1. des Monats.

Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

Einsendungen und Gelder franco an den kantonalen Lehrmittelverlag.

Amtliches Schulblatt

des Kantons Zürich.

X. Jahrgang. **Nr. 5.** **1. Mai 1895.**

Inhalt: 1. Stand der Unentgeltlichkeit an den zürcherischen Volksschulen auf 1. Mai 1895. — Erziehungsratsbeschlüsse: *a.* betr. Verhandlungsgegenstände für die Schulkapitel im Schuljahr 1895/96; *b.* betr. Patentirung von Primarlehrern und Primarlehrerinnen pro 1895; *c.* betr. Patentirung von Handelsschülern am Technikum. — 3. Kleinere Mitteilungen. — 4. Inserate.

Stand der Unentgeltlichkeit an den zürcherischen Volksschulen auf 1. Mai 1895.

Seit unserer letzten Erhebung[1]) über den Stand der Unentgeltlichkeit von Lehrmitteln und Schulmaterialien an den zürcherischen Volksschulen am 1. Mai 1894 haben weitere 13 Primar- und 3 Sekundarschulgemeinden die unentgeltliche Abgabe von Schulmaterialien oder von Lehrmitteln und Schulmaterialien an ihre Schüler durchgeführt, so dass nur 52 Primar- und 43 Sekundarschulgemeinden der Unentgeltlichkeit noch keinen Eingang an ihren Schulen verschafft haben. Wir lassen diese Schulgemeinden bezirksweise folgen:

I. Primarschulgemeinden.

1. Bezirk Zürich: Albisrieden, Dietikon (katholisch), Oberengstringen und Zollikerberg. 4 Gemeinden (21).

Die in Klammern gesetzten Ziffern geben die Gesamtzahl der Schulgemeinden des betreffenden Bezirkes an.

[1]) S. Amtl. Schulblatt 1894, pag. 86*a*.

2. Bezirk Affoltern: Äugsterthal, Hedingen, Ürzlikon, Rossau und Riffersweil. 5 Gemeinden (23).
3. Bezirk Horgen: Mittelberg. 1 Gemeinde (21).
4. Bezirk Meilen: Keine Gemeinde ohne ganze oder teilweise Unentgeltlichkeit (19).
5. Bezirk Hinweil: Bubikon, Unterdürnten, Oberdürnten, Gossau, Bertschikon, Herschmettlen, Unterbach, Güntisberg, Hittenberg und Hübli. 10 Gemeinden (49).
6. Bezirk Uster: Vorderegg, Greifensee, Äsch-Maur, Sulzbach, Gutensweil, Kindhausen und Zimikon. 7 Gemeinden (30).
7. Bezirk Pfäffikon: Bisikon, Horben, Hermatsweil, Russikon, Gündisau, Theilingen, Wyla, Manzenhub und Thalgarten. 9 Gemeinden (42).
8. Bezirk Winterthur: Gundetsweil, Hagenbuch, Hünikon und Bühl. 4 Gemeinden (50).
9. Bezirk Andelfingen: Feuerthalen, Langwiesen, Volken, Flurlingen, Thalheim a. Th. und Gütikhausen. 6 Gemeinden (35).
10. Bezirk Bülach: Freienstein, Nürensdorf, Rieden, Rorbas, Wasterkingen und Eschenmosen. 6 Gemeinden (32).
11. Bezirk Dielsdorf: Keine Gemeinde ohne ganze oder teilweise Unentgeltlichkeit (33).

II. Sekundarschulgemeinden.

1. Bezirk Zürich: Dietikon und Zollikon. 2 Gemeinden (8).
2. Bezirk Affoltern: Hausen, Hedingen, Mettmenstetten und Obfelden-Ottenbach (4).
3. Bezirk Horgen: Adlisweil, Horgen, Hirzel, Kilchberg, Rüschlikon, Oberrieden u. Richtersweil. 7 Gemeinden (10).
4. Bezirk Meilen: Herrliberg, Hombrechtikon, Meilen. 3 Gemeinden (6).
5. Bezirk Hinweil: Grüningen, Bubikon, Hinweil und Gossau. 4 Gemeinden (10).
6. Bezirk Uster: Egg, Maur, Mönchaltorf und Volketsweil. 4 Gemeinden (6).
7. Bezirk Pfäffikon: Illnau, Rykon-Lindau und Wyla. 3 Gemeinden (7).

8. Bezirk Winterthur: Rykon-Zell und Turbenthal. 2 Gemeinden (15).
9. Bezirk Andelfingen: Benken, Flaach, Ossingen, Stammheim und Uhwiesen. 5 Gemeinden (7).
10. Bezirk Bülach: Bassersdorf, Eglisau, Embrach, Kloten und Wallisellen. 5 Gemeinden (10).
11. Bezirk Dielsdorf: Dielsdorf, Niederhasli, Rümlang und Schöfflisdorf. 4 Gemeinden (7).

Der Erziehungsrat,

nach Einsicht des Protokolls über die Versammlung der Kapitelspräsidenten vom 2. März 1895, gestützt auf § 17 des Reglementes betreffend Schulsynode und Schulkapitel vom 23. März 1895,

beschliesst:

I. Es werden den Schulkapiteln für die Konferenzen im Schuljahr 1895/96 nachfolgende Gegenstände zur Behandlung empfohlen:

A. Praktische Lehrübungen.

a. Primarschule.

Einführung in die Heimatkunde (3. Klasse).
Turnen mit Berücksichtigung des Bewegungsspiels.
Einführung in die Heimatkunde (4. Klasse).
Die vier Operationen im Kopf- und Zifferrechnen.
Zeichnen nach Gegenständen (6. Klasse).
Turnen (wie in der Elementarschule).

b. Sekundarschule.

Einführung in die Elektrizitätslehre.
Kreisberechnung.
Einführung in den Begriff der negativen Zahl.
Skizziren nach der Natur.

B. Vorträge und Besprechungen.

1. Anleitung und Einführung in die Herstellung von Veranschaulichungsmitteln für den Geometrieunterricht etc. (Methode Kumpa).

2. Einführung in den Gebrauch von Egli's „Bildersaal“ für den Sprachunterricht.
3. Pestalozzi (Pestalozzi als Pädagoge und als Politiker).
4. Die stille Beschäftigung in mehrklassigen Schulen.
5. Die philosophische Pädagogik und ihre Aufgabe.
6. Welches Wissen hat den bildendsten Wert?
7. Die Revision des Unterrichtsgesetzes.
8. Die Revision des Seminarlehrplans und die Lehrerbildungsfrage.
9. Die Stellung des Lehrers ausser der Schule.
10. Examenausstellungen.
11. Sonntagsunterricht.
12. Die Gletscher und die erhältlichen Veranschaulichungsmittel.
13. Die Körperhaltung beim Schreiben.
14. Aufsatzübungen in der Realschule in Anlehnung an Lüthi's Lehrmittel.
15. Die erzieherische Aufgabe der Lehrer ausser der Schule (industrielle Orte).
16. Wie weit kann die Volksschule der Forderung der höhern Schulen, die Grammatik zu lehren, nachkommen?
17. Übungsprogramm und Wert der Turnzusammenzüge.

II. Es werden zur Anschaffung für die Kapitelsbibliotheken folgende Werke empfohlen:

1. Hauser, Geschichte der Stadt und Herrschaft Elgg.
2. Zeller-Werdmüller, Die zürcherischen Burgen, II. Teil.
3. Christinger, Erziehungslehre Herbarts (Zürich, F. Schulthess).
4. Heydner, Die Seele des Kindes (Nürnberg, Korn).
5. Marschall, Spaziergänge eines Naturforschers (Leipzig, A. Seemann, 16. 30).
6. Landsberg, Streifzüge durch Wald und Flur. Anleitung zur Beobachtung der heimischen Natur in Monatsbildern. (Leipzig, G. Teubner, geb. 3. 50).
7. Hahn, V., Die Kulturpflanzen (und ihr Übergang nach Europa).
8. Scherr, Dr. J., Weltliteratur. (Neueste Auflage im Erscheinen begriffen.)

9. Littrow, Wunder des Himmels (Berlin, G. Hempel, Fr. 23, jetzt in n. A.).
10. Schweizerische Historiographie (Publik. in Bern).
11. Preyer, Geistige Entwicklung der ersten Kindheit.
12. Die künstlerische Erziehung der deutschen Jugend.
13. Bain, Erziehungslehre als Wissenschaft (a. d. Englischen).
14. Strumpell, Die pädagogische Pathologie.
15. Schär, F., Kaufmännische Unterrichtsbriefe (Berlin, Langenscheidt).

III. Gemäss § 295 des Unterrichtsgesetzes wird den zürcherischen Volksschullehrern für das Schuljahr 1895/96 folgende Preisaufgabe gestellt (als Fortsetzung der letztjährigen Preisaufgabe):

„Programm für die deutschen Aufsatzübungen in der Sekundarschule."

IV. Mitteilung an das Präsidium der Schulsynode und an die Vorstände der Schulkapitel.

V. Auf die Anregung betreffend die Veranstaltung von botanischen, zoologischen und geologischen Vorträgen und Exkursionen soll in einer folgenden Sitzung eingetreten werden.

Zürich, den 10. April 1895. Vor dem Erziehungsrate,

Der Sekretär: Dr. *A. Huber*.

Der Erziehungsrat,

gestützt auf die Ergebnisse der vom 25.—26. März und 1.—3. April 1895 abgehaltenen Fähigkeitsprüfungen für Primarlehrer und Primarlehrerinnen, in Ausführung von § 276 des Unterrichtsgesetzes und § 22 des Prüfungsreglementes,

beschliesst:

Es werden nachfolgende 64 Kandidaten und Kandidatinnen für zürcherische Primarschulstellen unter Vorbehalt von § 285 des Unterrichtsgesetzes als wahlfähig erklärt:

No.	Name	Heimatort	Geburtsjahr	Vorbildung
1.	Aeppli, Heinrich	Bauma	1875	K
2.	Altheer, Viktor	Trogen	1875	U

K = Seminar Küsnacht. U = Seminar Unterstrass. Z. = Lehrerinnenseminar Zürich.

No.	Name	Heimatort	Geburtsjahr	Vorbildung
3.	Ammann, Joh.	Madiswyl	1874	K
4.	Bäbler, Emil	Matt	1875	U
5.	Bächtold, Martha	Schleitheim	1875	Z
6.	Baggenstoss, Jakob	Rafz	1874	K
7.	Baumer, Karl	Schaffhausen	1874	U
8.	Baur, Ernst	Rafz	1876	K
9.	Biedermann, Gerold	Thalweil	1875	K
10.	Blum, Ernst	Embrach	1875	U
11.	Boller, Fritz	Zürich	1876	U
12.	Bosshard, Fritz	Ober-Hittnau	1874	K
13.	Briner, Hermann	Fehraltorf	1875	U
14.	Deuber, Martha	Altkirch (Elsass)	1874	Z
15.	Etter, Hans	Birwinken	1875	U
16.	Freudweiler, Hedwig	Zürich	1875	Z
17.	Gassmann, Ernst	Küsnacht	1875	K
18.	Gassmann, Fritz	Küsnacht	1875	K
19.	Girsberger, Rudolf	Winterthur	1875	K
20.	Glattfelder, Emil	Glattfelden	1876	K
21.	Guggenbühl, Robert	Küsnacht	1874	K
22.	Gujer, Robert	Oerlikon	1875	K
23.	Gysi, Ernst	Aarau	1874	U
24.	Hänsler, Ed.	Zürich	1875	K
25.	Herzog, Emma	Steckborn	1874	Z
26.	Herzog, Lina	Steckborn		Z
27.	Hiestand, Joh.	Richtersweil	1[illegible]	
28.	Hirzel, Joh. Hrch.	Bubikon	1875	
29.	Hitz, Mathilde	Rüschlikon	1875	Z
30.	Höppli, Aline	Wängi (Thurgau)	1875	K
31.	Hottinger, Karl	Wädensweil	1875	K
32.	Hurter, Albert	Rossau	1876	K
33.	Isler, Anna	Winterthur	1876	K
34.	Keller, Eduard	Neukirch (Thurgau)	1874	K
35.	Keller, Otto	Glattfelden	1876	K
36.	Kramer, Jakob	Gräslikon	1875	K
37.	Kupper, Walter	Wiesendangen	1874	K
38.	Lüssy, Wilhelm	Wyla	1875	U
39.	Maag, Anna,	Zürich	1875	Z

No.	Name	Heimatsort	Geburtsjahr	Vorbildung
40.	Meier, Jakob	Dürnten	1875	K
41.	Meyer, Bertha	Erlenbach	1874	Z
42.	Meili, Otto	Bärentsweil	1874	K
43.	Muggli, Rudolf	Mönchaltorf	1875	K
44.	Oetiker, Julie	Männedorf	1876	Z
45.	Ott, Adolf	Bauma	1875	K
46.	Pfister, Otto	Uster	1875	K
47.	Robmann, Agnes	Turbenthal	1876	K
48.	Rueger, Heinrich	Wyl	1875	K
49.	Schiesser, Elisabeth	Linthtal	1875	K
50.	Schmid, Alfred	Krumenau	1875	U
51.	Schmid, Oskar	Volketsweil	1875	K
52.	Sommer, Hedwig	Winterthur	1876	K
53.	Stutz, Gottlieb	Bärentsweil	1875	U
54.	Suter, Hans	Stäfa	1874	K
55.	Theiler, Karl	Wädensweil	1875	K
56.	Trachsler, Albert	Hittnau	1875	K
57.	Trüb, Joh.	Egg	1874	K
58.	Volkart, Karl	Zürich	1875	K
59.	Wälly, Ernst	Aesch-Neftenbach	1875	K
60.	Weinmann, Ferd.	Meilen	1875	K
61.	Wespi, Ulrich	Ossingen	1874	K
62.	Wettstein, Albert	Volketsweil	1875	K
63.	Widmer, Gottfried	Wädensweil	1875	K
64.	Zander, Lina	Bülach	1876	K

Zürich, den 3. April 1895. Vor dem Erziehungsrate,

Der Sekretär: Dr. *A. Huber.*

Der Erziehungsrat,

gestützt auf die Vorschriften des Reglementes betreffend die Ausstellung von Fähigkeitszeugnissen vom 14. November 1883, sowie auf die Bestimmungen des Regulativs betreffend die Anordnung und das Programm der Fähigkeitsprüfungen am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur vom 25. Juni 1884, hat am 10. April

beschlossen:

Es wird nachgenannten Abiturienten der Handelsabteilung des Technikums in Winterthur die Fähigkeitsprüfung abgenommen und denselben das Fähigkeitszeugnis ausgestellt:

1. Mina Baumgartner von Winterthur geb. 1877
2. Otto Keller von Siblingen „ 1877
3. Otto Meyer von Winterthur „ 1876
4. Maria Pfenninger von Töss „ 1876
5. Nelly Sandoz von Locle „ 1876

Zürich, den 10. April 1895.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär: Dr. *A. Huber.*

Kleinere Mitteilungen.

1. An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel.

Veränderungen im Lehrerpersonal.

A. An Primarschulen.

Rücktritt aus dem zürcherischen Schuldienst auf Schluss des Schuljahres 1894/95:

Bezirk	Schule	Name	Heimatort	An dieser Stelle von
Horgen	Arn-Horgen	Hermann Graf	U.-Hallau	1889—1895

Rücktritt aus dem zürcherischen Schuldienst auf Schluss des Schuljahres 1894/95 wegen Verehelichung:

Bezirk	Schule	Name	Heimatort	Schuldienst
Affoltern	Ottenbach	Karol. Wegmann	Iberg-Seen	1880—1895

Rücktritt von der Lehrstelle auf Schluss des Schuljahres 1894/95:

Bezirk	Schule	Name	Heimatort	Schuldienst
Winterthur	Schottikon-Elgg	Mina Hess	Wald	1886—1895

Wahlgenehmigungen auf 1. Mai 1895 im Sinne von § 285 des Unterrichtsgesetzes:

Bezirk Schule	Name und Heimatort des Gewählten	Bisherige Eigenschaft	Datum der Wahl
Zürich:			
Zürich II	Frei, Rob., v. Zürich	Verweser daselbst	10. März 1895
„ II	Bosshard, Emil, v. Oberhittnau	„ „	10. „ 1895
„ II	Berchtold, Emil, v. Uster	Lehrer in Hutzikon	10. „ 1895
„ II	Baltensberger, Ad., v. Brütten	„ in Mettmenstetten	10. „ 1895
„ III	Weber, Adolf, v. Zürich	Verweser daselbst	10. „ 1895
„ III	Ammann, Emil, v. Küsnacht	Lehrer in Wiesendangen	10. „ 1895

Bezirk Schule	Name und Heimatort des Gewählten	Bisherige Eigenschaft	Datum der Wahl
Zürich III	Guyer, Joh. H., v. Freudweil	„ „ Seebach	10. „ 1895
„ III	Kern, Adolf, v. Zürich	„ „ Bauma	10. „ 1895
„ III	Hess, Albert, v. Hittenberg	„ „ Kleinandelfingen	10. „ 1895
„ III	Blatter, Jak., v. Oberweil-Dägerlen	„ „ Oerlikon	10. „ 1895
„ III	Leemann, Jakob, v. Stäfa	„ „ Schlieren	10. „ 1895
„ III	Hotz, Emil, v. Hausen	„ „ Mönchaltorf	10. „ 1895
„ III	Witzig, J. J., v. Uhwiesen	„ „ Humlikon	10. „ 1895
„ IV	Etzensperger, H., v. Rutschweil	„ „ Bauma	10. „ 1895
„ IV	Hiestand, H., v. Schönenberg	„ „ Höngg	10. „ 1895
„ IV	Vögeli, Hedwig, v. Zürich	Verweserin daselbst	10. „ 1895
Dietikon (kath.)	Mundweiler, Josephine, v. Dietikon	Verwes. in Hofstetten-Oberglatt	17. „ 1895
Seebach	Walder, J. J., v. Bertschikon-Gossau	Lehrer in Weiach	31. „ 1895
Affoltern:			
Bonstetten	Binder, Anna, v. Winterthur	Verweserin daselbst	10. Febr. 1895
Zwillikon	Sigrist, Theophil, von Rafz	Verweser in Rafz	10. März 1895
Ottenbach	Graf, Emil, v. Wildberg	Lehrer in Eschlikon-Dynhard	24. „ 1895
„	Denzler, H., v. Werrikon-Uster	„ „ Neschweil-Dettenried	24. „ 1895
Horgen:			
Hirzel-Höhe	Hafner, Theod., v. Zürich	Lehrer in Rossau	24. März 1895
Langnau	Schäppi, J., v. Oberrieden	„ „ Elsau	17. Febr. 1895
Thalweil	Kunz, Ernst, v. Mönchaltorf	„ „ Horgerberg	3. März 1895
Arn-Horgen	Werndli, Rud., v. Oberhasli	„ „ Wallikon	7. April 1895
Meilen:			
Meilen	Vögeli, Oskar, v. Rüti	Lehrer in Wappensweil	10. März 1895
Stäfa-Kirchbühl	Schlumpf, G., v. Mönchaltorf	„ „ Unterdürnten	24. Febr. 1895
Hinweil:			
Tanne-Bärentsweil	Marfort, Hans, v. Küsnacht	Verweser daselbst	31. März 1895
Bärentsweil	Hardmeier, H., v. Zumikon	„ „	31. „ 1895
Robenhausen-Wetzikon	Angst, D., v. Wyl b. R.	„ „	10. „ 1895
Uster:			
Maur	Schweizer, Konrad, v. Rafz	Verweser daselbst	10. März 1895
Pfäffikon:			
Dürstelen	Gubler, Alfred, v. Russikon	Verweser daselbst	17. Febr. 1895
Lipperschwendi-Bauma	Lattmann, A., v. Bauma		3. März 1895
Neschweil-Dettenried-Weisslingen	Walder, A., v. Glattfelden	Lehrer in Manzenhub-Wyla	7. April 1895
Bauma	Schälchlin, O., v. Altikon	„ „ Fehrenwaldsberg	31. März 1895
Schalchen-Wildberg	Berchtold, Emil, v. Uster	Verweser daselbst	24. „ 1895
Winterthur:			
Winterthur	Burkhard, J., v. Richtersweil	Verweser daselbst	31. März 1895
Elsau	Gutknecht, Berta, v. Neftenbach	Verweserin daselbst	24. „ 1895
Bertschikon	Heller, James, v. Winterthur	Verweser daselbst	10. Febr. 1895

Bezirk Schule	Name und Heimatort des Gewählten	Bisherige Eigenschaft	Datum der Wahl
Sitzberg-Schmidrüti	Schailin, Georg, v. Uster	„ „	31. März 1895
Wiesendangen	Bänninger, K., v. Rüti (Bülach)	Lehrer in Thalheim	31. „ 1895
Andelfingen:			
Ossingen	Schmid, H. A., v. Tagelswangen	Verweser daselbst	27. Jan. 1895
Waltalingen	Wydler, Rob., v. Zwillikon	„ „	27. „ 1895
Bülach:			
Dietlikon	Berchtold, A., v. Hüntwangen	Verweser daselbst	24. Febr. 1895
Eglisau	Birch, Armin, v. Zürich	„ „	3. März 1895
Tössriedern-Eglisau	Grütter, Helene, v. Winterthur	„ „	31. „ 1895
Freienstein	Scheuermeier, E., v. Turbenthal	Lehrer in Adlikon-Regensdorf	17. Febr. 1895
Kloten	Schärer, J., v. Hombrechtikon	Verweser daselbst	3. „ 1895
Wasterkingen	Hofmann, Joh., v. Küsnacht	„ „	10. März 1895
Dielsdorf:			
Affoltern b. H.	Schellenberg, J., v. Irgenhausen	Verweser daselbst	10. Febr. 1895
Dielsdorf	Frei, Ulrich, v. Rümikon	Vikar an der Sek.-Schule Dielsdorf	7. April 1895

Verweser:

Bezirk	Schule	Name	Heimatort
Zürich	Zürich I	Baumann, Lina	Zürich
„	Zürich I	Vontobel, Edwin	Oetweil a/S.
„	Zürich III	Wolfer, Edwin	Maur
„	Höngg	Schmid, Marta	Egg
„	Schlieren	Glättli, Arnold	Bonstetten
Affoltern	Mettmenstetten	Gremminger, Otto	Zürich
„	Rossau-Mettmenstetten	Hiestand, Joh.	Richtersweil
Horgen	Horgerberg	Meyer, Gottlieb	Hedingen
„	Zweigschule Sihlwald	Homberger, Joh.	Alten
Meilen	Uerikon-Stäfa	Fürst, Walter	Bassersdorf
Hinweil	Dürnten	Merki, Gottlieb	Steinmaur
„	Lenzen-Fischenthal	Gassmann, Ernst	Küsnacht
„	Strahlegg-Fischenthal	Stucki, Anna	Gundetsweil
„	Wappensweil-Bärentsweil	Stössel, Emil	Bärentsweil
„	Fehrenwaldsberg-Bärentsweil	Scherer, Marie	Wädensweil
„	Adentsweil-Bärentsweil	Wüest, Joh.	Kloten
„	Ringweil-Hinweil	Spörri, Emil	Altstetten
Uster	Mönchaltorf	Hess, Mina	Wald
Pfäffikon	Bauma	Hurter, Albert	Rossau
„	Gfell-Sternenberg	Frei, Karl	Weiningen
„	Manzenhub-Wyla	Grob, Selina	Hirzel
„	Wallikon-Pfäffikon	Theiler, Karl	Wädensweil
Winterthur	Elsau	Aeppli, Heinrich	Bauma
„	Eschlikon-Dynhard	Wylemann, Heinrich	Wyla

Bezirk	Schule	Name	Heimatort
Winterthur	Schottikon-Elgg	Tschudi, Joh.	Schwanden
„	Hutzikon-Turbenthal	Gassmann, Fritz	Küsnacht
„	Seen	Keller Otto	Glattfelden
Andelfingen	Kleinandelfingen	Kern, Albert	Bülach
„	Humlikon-Andelfingen	Glattfelder, Emil	Glattfelden
„	Alten	Widmer, Gottfried	Wädensweil
„	Thalheim a. Th.	Isler, Anna	Winterthur
Bülach	Rafz	Ott, Adolf	Bauma
„	Rieden	Hänsler, Eduard	Zürich
Dielsdorf	Hofstetten-Oberglatt	Weilenmann, Marie	Töss
„	Adlikon-Regensdorf	Hausheer, Eduard	Wollishofen
„	Nassenweil-Niederhasli	Ganz, Jakob	Embrach
„	Weiach	Wespi, Ulrich	Ossingen

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich I	R. Toggenburger	Militärdienst	29. April—4. Mai	Anna Meister v. Zürich
„	Zürich II	Alb. Gsell	Krankh.	29. April	A. Wettstein v. Volketsweil
„	Zürich III	J. Zollinger	Urlaub	29. April-10. Mai	Osk. Schmid v. Volketsweil
„	Oerlikon	H. Wettstein	Krankh.	29. April	J. Hirzel v. Bubikon
Affoltern	Hausen	J. Wirth	Instrukt.-Kurs f. Zeichn.-Lehrer	22. April-15. Aug.	W. Kupper v. Wiesend.
Horgen	Thalweil	F. Egli	„ „	29. April-15. Aug.	A. Gisel v. Pfäffikon
„	Wädensweil	J. C. Willi	Krankh.	29. April	G. Hofmann v. Küsnacht
„	„	Ferd. Gnehm	„	29. April	G. Biedermann v. Thalweil
Hinweil	Hadlikon	H. Isler	„	29. April	Agnes Robmann v. Turbenth.
Uster	Nänikon	A. Kunz	Instrukt.-Kurs f. Zeichn.-Lehrer	29. Apr.-15. Aug.	Hedw. Sommer v. W'thur
Pfäffikon	Pfäffikon	H. Müller	„ „	„ „	Alb. Angst v. Wyl b. Rafz
Winterthur	Winterthur	Fr. Hofmann	Krankh.	29. April	A. Ernst v. Winterthur

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluss	Vikar
Zürich	Zürich I	Louise Wintsch	2. April	Seline Grob v. Hirzel
„	„	Jakob Baur	2. April	Paul Rütsche v. Zürich
„	„ III	Kasp. Müller	2. April	Luise Dörsam v. Zürich
Horgen	Samstagern-Richtersweil	K. Bachmann	10. April	P. Leemann v. Uetikon a/S.
Pfäffikon	Rykon-Effretikon	K. Hürlimann	6. April	Joh. Wüst v. Kloten

B. An Sekundarschulen.

Wahlgenehmigungen im Sinne von § 285 des Unterrichtsgesetzes mit Amtsantritt auf 1. Mai 1895:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort des Gewählten	Bisherige Eigenschaft	Datum der Wahl
Zürich	Zürich III	Russenberger, R., v. Schleitheim	Sekundarlehrer in Bassersdorf	10. März 1895
„	„	Güttinger, F., v. Meilen	„ „ Glattfelden	10. „ 1895
Uster	Nänikon-Greifensee	Grau, H., v. Zürich	„ in Mönchaltorf	24. März 1895

Verweser:

Bezirk	Schule	Name	Heimatort
Zürich	Zürich I	Suter, Paul	Aesch
„	„	Egli, Paul	Herrliberg
„	„	Schatzmann, Karl	Lenzburg
„	Weiningen	Bänziger, Christian	Lutzenberg
„	Zollikon	Schlumpf, Edwin	Uster
Horgen	Thalweil	Kupper, Karl	Elgg
Uster	Mönchaltorf	Wolfer, Adolf	Elgg
Winterthur	Winterthur	Walter, Emil	Winterthur
Bülach	Bassersdorf	Pfister, Edwin	Dübendorf
„	Glattfelden	Spörri, Albert	Oberwinterthur

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich V	Ulr. Wettstein	Krankh.	29. April	F. Marti v. Othmarsingen
Horgen	Thalweil	Rud. Grob	„	29. April	E. Hardmeier v. Zumikon
Winterthur	Elgg	J. Staub	Instrukt.-Kurs f. Zeichn.-Lehrer	22. April-15. Aug.	O. Pfister v. Uster
Andelfingen	Andelfingen	H. Hiestand	Urlaub	29. April-1. Nov.	W. Lüthi v. Thundorf

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluss	Vikar
Zürich	Zürich I	J. Manz	2. April	K. Schatzmann v. Lenzburg
„	„ II	Rud. Bär	2. April	F. Marti v. Othmarsingen
„	„ V	Ulr. Wettstein	2. April	Hch. Meier v. Oerlikon

2. An die Bezirksschulpflegen.

Die Zweigschule der Schulgemeinde Horgerberg im Sihlwald, umfassend Primar- und Ergänzungsklassen, mit Eröffnung auf 1. Mai 1895, wird genehmigt (Erz. R. B. v. 3. April 1895).

Genehmigung von neuen Lehrstellen:

Bezirk Zürich: Sekundarschule Zollikon 1 (2).
„ Winterthur: „ Winterthur 1 (18).

Genehmigung der Einführung des Italienischunterrichtes an der 3. Klasse der Sekundarschule Altstetten mit Beginn des Schuljahres 1895/96.

3. An die Behörden der höhern Unterrichtsanstalten.

Hochschule: Urlaub für die Privatdozenten Dr. Ruhland und Dr. G. Schmidt an der staatswissenschaftlichen Fakultät,

für ersteren für das Sommersemester 1895, für letzteren für die Dauer eines Jahres.

Wahl von Dr. med. Hofmann von Giessen als wissenschaftlicher Assistent des Kantonsspitals Zürich mit Amtsantritt auf 1. Mai 1895 (Reg. R. Beschl. v. 30. März 1895).

Pathologisches Institut: Rücktritt des I. Assistenten Dr. Petersen und Ernennung des bisherigen II. Assistenten Dr. Ricker als I. und von Dr. Schnittart als II. Assistent.

Anatomisches Institut: Rücktritt von Karl Keller und Wahl von Konrad Wiesner von Dürnten als Abwart.

Kantonsschule: Erneuerungswahl von Prof. Dr. Fiedler und von Prof. Rebstein als Lehrer an der Industrieschule für eine weitere Amtsdauer von sechs Jahren.

Dr. A. Bachmann, Lehrer an der Kantonsschule, wird der Titel „Professor" erteilt.

Seminar: Wahl von Seminarlehrer Adolf Lüthi von Stäfa als Stellvertreter der Seminardirektion.

4. Beschlüsse und Verfügungen der Erziehungsbehörden.

Die der Erziehungsdirektion an der zürcherischen Musikschule zur Verfügung stehenden vier Freiplätze werden pro Sommersemester 1895 an sechs Bewerber vergeben.

Vom 1. April 1895 an erhalten nachstehende Schulgemeinden staatliche Besoldungszulagen für ihre definitiv gewählten Lehrer: Volken-Flaach und Aesch-Maur je Fr. 150 und Bühl-Turbenthal Fr. 200.

Staatsbeiträge werden verabreicht an den kaufmännischen Verein Wädensweil Fr. 100 und an die antiquarische Gesellschaft in Zürich Fr. 700.

Die Lehrerturnvereine Zürich und Winterthur erhalten Bundesbeiträge von Fr. 100 bezw. Fr. 80.

Von 58 Aspiranten wurden 44 in die I. Klasse Industrieschule aufgenommen, die übrigen mussten wegen ungenügender Vorbildung abgewiesen werden.

Die Vorprüfung für Primarlehrer am Seminar in Küsnacht hatte für 79 von 86 Angemeldeten den gewünschten Erfolg, während sieben wegen ungenügender Aus-

weise über ihre Befähigung zu der im Frühjahr 1896 stattfindenden Patentprüfung nicht zugelassen werden können.

5. Verschiedenes.

Freiwillige Besoldungszulagen: Primarschulgemeinde Lipperschwendi-Bauma Fr. 200, Dürstelen Fr. 150.

Inserate.

Zur gefl. Notiznahme für die Gemeinde- und Sekundarschulpflegen, sowie für die Vorstände der höhern Unterrichtsanstalten.

Diejenigen Schulpflegen und Schulvorstände, welche die ihnen im Monat März behufs Erstellung einer schweizerischen Schulstatistik für die Landesausstellung in Genf 1896 zugestellten Zählkarten der unterzeichneten Direktion noch nicht eingeliefert haben, werden eingeladen, dies mit Beförderung zu tun, damit die ausgefüllten Tabellen auf den festgesetzten Termin der Redaktion der schweizerischen Schulstatistik übermittelt werden können.

Zürich, den 30. April 1895.

Die Erziehungsdirektion.

Zur Beachtung für die Vorstände gewerblicher Fortbildungsschulen.

Diejenigen Vorstände gewerblicher Fortbildungsschulen, welche zum *erstenmale* mit Rücksicht auf den Bundesbeschluss vom 27. Juni 1884 und das bezügliche Reglement vom 27. Januar 1885 (Amtliches Schulblatt 1887, Beilage zu Nr. 5, pag. 3—10) glauben auf Bundessubvention pro 1895 Anspruch erheben zu dürfen, werden eingeladen, ihre betreffenden Gesuche entsprechend der im Reglement erteilten Wegleitung nebst Beilagen spätestens bis 10. Juli 1895 der Erziehungsdirektion einzusenden.

Von den bereits vom Bunde subventionirten Anstalten haben bis zum genannten Zeitpunkte einzusenden:

a. diejenigen, welche ihre Rechnungen mit 31. Dezember abschliessen: das Budget pro 1896 nebst begleitendem Subventionsgesuch;

b. diejenigen, welche ihre Rechnung mit 30. April abschliessen:

1. die Rechnung pro 1894/95 nebst Belegen;
2. Inventarnachtrag der aus Bundesmitteln angeschafften Gegenstände;
3. Budget pro 1895/96 nebst begleitendem Subventionsgesuch.

Zürich, den 30. April 1895.

Die Erziehungsdirektion.

Zur Notiznahme für die Primarlehrer und Primarschulverwaltungen.

Das neu bearbeitete Lehrmittel der Geometrie für die fünfte und sechste Klasse der Alltagsschule ist erschienen und kann in albo à 10, gebunden à 25 Rappen per Heft beim kantonalen Lehrmittelverlag bezogen werden.

Zürich, den 30. April 1895.

Die Erziehungsdirektion.

Handarbeitskurs für Lehrer.

Der zürcherische Verein für Knabenhandarbeit gedenkt im kommenden Sommer einen Kurs zur Heranbildung von Lehrern an Knabenarbeitsschulen zu veranstalten.

Derselbe findet voraussichtlich vom 15.—29. Juli 1895 in Zürich statt und umfasst Unterricht in folgenden Branchen:

1. Arbeiten in Cartonnage, *a.* 1. Stufe (Anfänger).
   b. 2. Stufe (Vorgerückte).
2. Arbeiten an der Hobelbank.
3. Arbeiten im Schnitzen.

Für die theoretische Ausbildung der Kursteilnehmer soll durch Veranstaltung von Vorträgen gesorgt werden.

Die tägliche Arbeitszeit beträgt 8 Stunden, das Kursgeld 5 Fr.

Die Anmeldungen mit Angabe der Branche und Stufe sind bis zum 20. Mai an den Präsidenten des genannten Vereins (Oertli, Lehrer, Zürich V) zu richten. Den Angemeldeten werden die genauen Angaben über den Kurs rechtzeitig durch Zirkular mitgeteilt werden.

Zürich, den 20. April 1895.

Der Vorstand des kantonalen Vereins
für Knabenhandarbeit.

Zur Beachtung für die Primarschulpflegen.

Bisher wurden die Berichterstattungsformulare über die Kosten der Unentgeltlichkeit jeweilen den Schulpflegen zugestellt, wobei denselben da, wo mehrere Schulen unter einer Pflege stehen, die Pflicht oblag, die Formulare unter die einzelnen Schulvorsteherschaften zu verteilen. Da sich bei diesem Modus öfters Inkonvenienzen ergeben haben, wurden dieses Jahr die genannten Formulare den Schulvorsteherschaften direkt zugestellt. Indem wir hierauf ausdrücklich hinweisen, laden wir die Pflegen ein, die ausgefüllten Formulare sämtlicher Schulgemeinden ihres Primarschulkreises, welche die Unentgeltlichkeit im Jahre 1894 an ihrer Schule durchgeführt hatten, auf den festgesetzten Termin der Bezirkschulpflege behufs rechtzeitiger Übermittlung an die Erziehungsdirektion einzusenden.

Zürich, den 30. April 1895.

Die Erziehungsdirektion.

Zur Notiznahme für die Bezirkschulpflegen.

Die Bezirkschulpflegen werden im Sinne des Kreisschreibens vom 16. Januar 1895 betreffend den Turnunterricht eingeladen, bis spätestens zum 15. Mai der Erziehungsdirektion die Namen der Turninspektoren mitzuteilen.

Zürich, den 30. April 1895.

Die Erziehungsdirektion.